

# Aufbauanleitung Bellamur™ Gartenmauersystem

## Steinstark!

Die **Bellamur™** Garten-Mauersteine können als freistehende Mauer, z. B. für eine Grundstückseinfriedung oder als Stützmauer verarbeitet werden. Sie überzeugen durch klare Formgebung und die gefällige Optik, welche durch die porige Oberflächenstruktur entsteht. Ein Nut- und Federsystem verbindet die leicht zu verarbeitenden Elemente fest miteinander.

Vor dem Setzen der Mauer empfiehlt es sich grundsätzlich, ein ausreichend tragfähiges Streifenfundament (dies hängt vom Untergrund ab) aus erdfeuchtem Beton C25/30 XF1 (70 cm tief und 50 cm breit) zu gründen. Setzen Sie die erste Steinreihe in ein erdfeuchtes Mörtelbett, da sie so Unebenheiten im Fundament einfach ausgleichen können (Maßtoleranz nach DIN 13198 +/- 5 mm). Achten Sie unbedingt darauf, dass alle Steine absolut flucht- und waagrecht ausgerichtet werden. Dies ist die entscheidende Voraussetzung für eine dauerhaft stabile Mauer. Die **Bellamur™** Mauersteine können Sie aufgrund des Nut- und Federsystems bis zu einer Höhe von 1,20 m als freistehende Mauer bauen. Die Mauer kann ohne Verkehrslast bis auf eine Höhe von 80 cm und maximal bis zu einer Höhe von 1,00 m bei eingeschränkter Kippsicherheit (1,2-fach statt 1,4-fach) mit Mutterboden hinterfüllt werden. Zur Stabilisierung sind die komplette Mauer und soweit vorhanden auch die Pfeilerelemente mit Splitt zu verfüllen. Eine Verklebung mit handelsüblichem Klebe- oder Fugenmaterial ist nicht ratsam. Die Abdeckung kann mit Silikon befestigt werden. Möchten Sie auf die Abdeckung verzichten, können Sie die Steine auch bepflanzen. Hierzu muss beachtet werden, dass ausreichend Drainage vorhanden ist und somit keine Staunässe entsteht, da diese bei Frost zu Rissen im Mauerstein führen kann.

Die Hohlräume können Sie mit einem Gemisch aus gewaschenem Sand und Kies oder mit einem erdfeuchten Beton (Konsistenz C1 oder F1) verfüllen. **Wir raten von der Verwendung von plastischem oder flüssigem Beton ausdrücklich ab, da sich dieser durch Witterungseinflüsse (z. B. Frost) ausdehnt und dem grobporigen Beton der Mauer u. U. Risse zufügen kann!** Bei Beton empfehlen wir die Verwendung von Trasszement (bitte beachten Sie unbedingt die Verarbeitungshinweise des Zementherstellers), um so u. a. die Gefahr von Kalkausblühungen zu minimieren. Die Verdichtung erfolgt lagenweise, mit einem geeigneten Fäustel oder Stampfer.

Maße:	Bedarf Füllbeton
L/B/H:	(m <sup>3</sup> /Stein)
50,0 x 25,0 x 20 cm – Normalstein	0,012 m <sup>3</sup>
25,0 x 25,0 x 20 cm – Halbstein	0,045 m <sup>3</sup>
37,5 x 37,5 x 20 cm – Pfeilerelement	0,015 m <sup>3</sup>

**Wandstärke:** 5 cm

### Maße Abdeckplatten:

L/B/H:  
50 x 50 x 5 cm – Pfeilerabdeckplatte  
50 x 35 x 5 cm – Mauerabdeckplatte

### Gewicht:

ca. 23,0 kg - Normalstein  
ca. 14,0 kg - Halbstein  
ca. 23,0 kg - Pfeilerelement  
ca. 25,5 kg - Pfeilerabdeckplatte  
ca. 20,5 kg - Mauerabdeckplatte

**Setznorm:** 2 Stück je lfd. m, 10 Stück/m<sup>2</sup> - Normalstein  
Betonfestigkeitsklasse DIN EN 13198

**Ausführung:** haufwerksporiger Beton  
**Farben:** Grau, Anthrazit, Rotbraun, Gelb-Sand

### Einsatzgebiete

**freistehende Wand** / Windlast nach DIN 1055 T4  
- max. Höhe = 1,20 m

**senkrechte Stützmauer** / nur Erddruck, keine Erdlast am Kopf/  
nichtbindiger Boden:  
- max. Höhe = 0,80 m

**Böschungsbefestigung 60°** / nur Erddruck, keine Verkehrs-  
last am Kopf / nichtbindiger Boden:  
- max. Höhe = 2,00 m / Versatz je Lage 10 cm

